



DIE GRÜNEN
im Freiburger
Gemeinderat



links.
ökologisch.
feministisch.

FRAKTION IM FREIBURGER GEMEINDERAT

STADTRATSFRAKTION FREIBURG



Freiburg Lebenswert

Herr Oberbürgermeister Martin Horn

per mail an hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 28.09.22

Wohngeldstelle: Defizite angehen und mit ausreichend Personal ausstatten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,

mit dem Wohngeld werden Bürger*innen mit geringem Einkommen finanziell unterstützt, in dem ein Zuschuss zu den Mietkosten gewährt wird. Zusätzlich können Wohngeldbeziehende weitere Entlastungsangebote in Anspruch nehmen. Die Leistungen hängen voneinander ab. Umso wichtiger ist es, insbesondere in einer Stadt wie Freiburg, in der die Mietkosten extrem hoch sind, dass diese zum Teil existenzsichernde Leistung auch schnell und möglichst unbürokratisch in Anspruch genommen werden kann.

Doch die Wartezeiten bei der Wohngeldstelle Freiburg sind seit längerem unzumutbar. Bereits im Februar hat die Beratungsstelle friga darauf hingewiesen, dass Antragsstellende zum Teil zwölf Wochen und länger auf ihren Wohngeldbescheid warten müssen. Zum Teil betrug die Wartezeit über ein halbes Jahr. Auf Anfragen unserer Fraktion und anderer Fraktionen wurde von der Verwaltung versichert, dass Problem zu lösen. Allerdings reißt die Beschwerdelage nicht ab. Mit Blick auf die in allen Bereichen steigenden Kosten sehen wir dies mit größter Sorge. So können ohne fehlenden Wohngeldbescheid auch die Heizkostenzuschüsse des Bundes vorerst nicht abgerufen werden. Die Liste an Folgeproblemen ist lang.

Als Entlastung für die Bürger*innen steht zum 01.01.23 eine der größten Wohngeld-Reformen Deutschlands an – der Kreis der Wohngeldberechtigten wird dabei auf etwa zwei Millionen Menschen steigen (aktuell: ca. 620.000). Diese Mammutaufgabe kann nicht mit einer dysfunktionalen Wohngeldstelle und zahlreichen Altlasten gemeistert werden. Wir bitten Sie daher mit Nachdruck, sich dafür einzusetzen, dass die (strukturellen) Probleme im Amt angegangen werden, die Bearbeitungszeiten wieder unter sechs Wochen liegen und die Wohngeldstelle gut auf die bevorstehende Wohngeld-Reform vorbereitet wird. Daher erwarten wir von Ihnen, die Wohngeldstelle frühzeitig mit ausreichend Personal auszustatten und hierfür die Finanzierung insbesondere im kommenden Doppelhaushalt 2023/24 sicherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Otto, stellv. Fraktionsvorsitzender, Bündnis 90/Die Grünen
Hannes Wagner, Stadtrat, Bündnis 90/Die Grünen

Irene Vogel, stellv. Fraktionsvorsitzende, Eine Stadt für alle
Dr. Günter Rausch, Stadtrat, Eine Stadt für alle

Julia Söhne, Fraktionsvorsitzende, SPD/Kulturliste
Karin Seebacher, Stadträtin, SPD/Kulturliste

Carolin Jenkner, Fraktionsvorsitzende, CDU

Ramon Kathrein, stellv. Fraktionsvorsitzender, JUPI

Sascha Fiek, Fraktionsvorsitzender, Freie Demokraten/Bürger für Freiburg

Gerlinde Schrempp, Stadträtin, Freie Wähler

Dr. Wolf-Dieter Winkler, Stadtrat, Freiburg Lebenswert